



Stadt Halberstadt  
Vergabestelle  
Domplatz 49  
38820 Halberstadt  
oder  
Fax: 03941/552002  
E-Mail: [vergabestelle@halberstadt.de](mailto:vergabestelle@halberstadt.de)

**Eignungsprüfung für  
Wirtschaftsteilnehmer im  
Bereich der  
freiberuflichen Leistungen**  
unterhalb der Schwellwerte des  
GWB-Vergaberechts

**1. Allgemeine Angaben:**

Firmenname:	
Geschäftsführung/ Inhaber:	
Straße, Haus-Nr.:	
Postleitzahl, Ort:	
Rechtsform:	
Jahr der Betriebsgründung:	
Handelsregister-Nr.:	
Ansprechpartner:	Mobiltelefon:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	Homepage:

Tätigkeitsbereiche / Schwerpunktleistungen unter Angabe des entsprechenden CPV-Codes (<http://www.cpvcode.de/>):

CPV-Code	Beschreibung

Anzahl der eigenen Büromitarbeiter:	Planer:	
	Bauleiter:	

	Jahr	Euro
Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nach § 45 Abs. 1 und 4 VergModG (ehemals § 5 Abs. 4 lit. c) VOF):		

Welche Ausschreibungsprogramme nutzen Sie?	
Erstellt dieses Programm Unterlagen im D81 bis D83 Format?	

## 2. Erklärungen

Erklärung bezüglich der Verknüpfung mit anderen Unternehmen:

Keine Verknüpfung mit anderen Unternehmen

Verknüpft mit:

**Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen nach § 123 VergModG (ehem. § 4 Abs. 6 VOF)**  
Ich erkläre/Wir erklären hiermit, dass gegen mich/uns als im Unternehmen verantwortlich handelnder Person/en nachweislich keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, hinsichtlich:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

- 31 -

- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der

Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,  
 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),  
 7. §108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),  
 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),  
 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder  
 10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

**Insolvenzausschluss nach §124 Abs. 1 Nr.2 VergModG(ehem. § 4 Abs. 9 lit. a) VOF)**  
 Ich erkläre/Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

**Liquidationsausschluss nach §124 Abs. 1 Nr.2 VergModG(ehem.§ 4 Abs. 9 lit. a) VOF)**  
 Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.

**Weitere Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 4 sowie 124 Abs. 3 VergModG(ehem.§ 4 Abs. 9 lit. b) bis e) VOF)**

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- das Unternehmen nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.
- ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

**Erklärungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit des Unternehmens:**

Mögliche Angabe eines Präqualifizierungsnachweises nach § 50 Abs. 3 Nr.1 VergModG:

<b>Präqualifiziert im Präqualifizierungsverzeichnis:</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Präqualifizierungs-Nr.:</b>		

Nachweise über die berufliche Befähigung des Bewerbers, des Vertreters, des Projektleiters oder eines weiteren qualifizierten Mitarbeiters insbesondere der für die Dienstleistung verantwortliche Person oder Personen nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 und 6 VergModG (ehem. § 5 Abs. 5 lit. a) VOF)

Name, Akad. Grad, Titel	Technischer Aufgabenbereich	Befähigungsnachweis*

\*Auf Anforderung der Vergabestelle werden Kopien der personenbezogenen Urkunden des akademischen Abschlusses zur Bestätigung dieser Erklärung vorgelegt.

Erklärung nach § 46 Abs.3 Nr. 3 VergModG (ehem. § 5 Abs. 5 lit. e) VOF) darüber, dass mir / uns die notwendige Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung zur Verfügung steht:

Anlage zum Nachweis:

Erklärung nach § 46 Abs.3 Nr. 5 VergModG (ehem. § 5 Abs. 5 lit. f VOF) meiner/unserer Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität und meiner Untersuchungs-/und Forschungsmöglichkeiten:

Qualitätssicherung:

Anlage:

Untersuchungs-/Forschungsmöglichkeiten:

Anlage:

### 3. beizufügende Anlagen:

a) Der Selbstauskunft sind - sofern keine gültigen Nachweise auf einer Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt sind - **zwingend** beizufügen:

- Eigenerklärung zur Selbstauskunft gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A (Eigenerklärung liegt dem Schreiben bei)
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregisterauszug
- Gültiger Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört) über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge (nicht älter als 12 Monate)
- Gültiger Nachweis der gemeinsamen Einrichtung der Tarifparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerendegesetzes - soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen - dass sie die Beiträge ordnungsgemäß entrichtet haben (nicht älter als 12 Monate)
- Nachweis gemäß § 46 Abs.4 Nr. 2 VergModG (ehem. § 5 Abs. 4 lit. a) VOF) einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nicht älter als 12 Monate mit Deckungssumme und -umfang
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate)
- Eintragung in die Energieeffizienzexpertenliste (oder gleichwertig)
- Nachweis über die Zertifizierung von Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675
- Mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren gemäß § 46 Abs.1 VergModG (ehem. § 5 Abs. 5 lit. b) VOF) (bei Ausführung von mehreren Tätigkeitsbereichen / Schwerpunktleistungen für jede Tätigkeit mindestens drei Referenzen) (bei Nennung von privaten Auftraggebern ist aus Datenschutzgründen vor der Weitergabe von personenbezogenen Daten die Einverständniserklärung des Referenzgebers einzuholen) (Formblatt C, siehe Anlage)

b) Weiterhin sind **ggf.** die folgenden Unterlagen beizulegen:

1) Nachunternehmereinsatz

Nein

Ja, Formblatt A zum Nachunternehmereinsatz

2) Planungsgemeinschaft

Nein

Ja, Formblatt B zur Planungsgemeinschaft

c) Der Selbstauskunft **können** folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Weitere Referenzen als Liste (unter Beachtung des Datenschutzes)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Sonstiges: Eignungs- und/oder Befähigungsnachweise, Bescheinigungen, Zertifikate

#### 4. Hinweise

Durch die Aufnahme in die Firmendatei wird kein Anspruch auf die Angebotsaufforderung oder gar Auftragsvergabe begründet.

Die Firmenselbstauskunft und insbesondere die zugehörigen Anlagen sind jährlich zu aktualisieren. Wird die Möglichkeit der Aktualisierung nicht wahrgenommen, so sind bei späterer Beteiligung an Vergabeverfahren vorab sämtliche Nachweise einzureichen.

Die Vergabestelle der Stadt Halberstadt behält sich vor, im Rahmen der Angebotseinholung bzw. vor Auftragserteilung weitere Angaben und Nachweise anzufordern.

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die abgefragten Daten werden in einer Datei gespeichert. Die Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Vergabe und Abwicklung von öffentlichen Aufträgen.

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der angegebenen Daten und das Einverständnis zu deren Speicherung und Nutzung bestätigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu meinem/unserem Ausschluss von möglichen Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen kann.

Ort, Datum	Stempel / Unterschrift
------------	------------------------

# Formblatt A

## Verzeichnis der Nachunternehmer

(Formblatt, sofern erforderlich, vervielfältigen)

Name der/des Arbeits-/Planungsgemeinschaft / Bewerbers:

\_\_\_\_\_

Zur Ausführung der im Teilnahmeantrag enthaltenen Leistungen benenne/n ich/wir folgende wesentliche Nachunternehmer\* mit den von diesen auszuführenden Teilleistungen:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/Mail: \_\_\_\_\_

Beschreibung der Teilleistungen	Bemerkungen



## Formblatt B

### Erklärung der Arbeits- / Planungsgemeinschaft

Die nachstehend aufgeführten Unternehmen der Bewerbergemeinschaft, bestehend aus:

**dem bevollmächtigten Vertreter**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Ansprechpartners

\_\_\_\_\_  
Telefon-, Faxnummer

\_\_\_\_\_  
Emailadresse

**dem Mitglied:**

**dem Mitglied:**

**dem Mitglied:**

**dem Mitglied:**

erklären,

- dass alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Arbeits- / Planungsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen dieses Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Arbeits- / Planungsgemeinschaft zu handeln.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel, Unterschrift)

## Formblatt C – Referenzen

(Formblatt, bitte vervielfältigen)

Beschreibung	
Stichwortartige Benennung der in eigener Regie erbrachten Leistungen:	
Stichwortartige Beschreibung besonderer technischer oder gerätespezifischer Anforderungen, Qualifikationsmerkmale:	
Leistung für einen Neubau, Umbau oder Denkmal:	
Ausführungsort:	
Ausführungszeitraum:	
Auftragsvolumen (€):	
Auftraggeber (Ansprechpartner, Adresse, Telefon):	